

Berlin – Stadt des Wissens

Nach dem Projekt ist vor dem Projekt

Eva Emenlauer-Blömers
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen
Landesinitiative Projekt Zukunft

xml wirtschaftsforum E-Learning 24.09.2007

Übersicht

- 1. Wirtschaftliche Bedeutung von E-Learning und online-gestützter Weiterbildung für Berlin**
- 2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“
Ergebnisse und Erfahrungen**
- 3. Vernetzung der E-Learning-Akteure in Berlin und
Ideen für weitere Projekte**

1. Wirtschaftliche Bedeutung von E-Learning und online-gestützter Weiterbildung für Berlin

1. Wirtschaftliche Bedeutung von E-Learning und online-gestützter Weiterbildung für Berlin (1)

- Problem Fachkräftemangel:
Wirtschaftsraum Berlin-Brandenburg: 100.000 bis 2010
- Über 50% der Unternehmen (z.B. IKT-Wirtschaft) geben an, dass Mangel an Fachkräften Geschäftstätigkeit behindert
- Gefordert primär Ausbildung, aber auch berufl. Weiterbildung
- Problem in Berlin: 130.000 kmU – wenig Geld für Weiterbildung

1. Wirtschaftliche Bedeutung von E-Learning und online-gestützter Weiterbildung für Berlin (2)

- Seit Jahren rückläufige Tendenz bei Ausgaben für betriebliche Weiterbildung
- Bestätigung aktuelle OECD-Studie (Sept. 2007):
 - nur 10% der 25-64-jährigen in D (mit Sek. II-Abschluss) nahmen an WB teil (OECD-Mittel: 17%) - 130 h geg. 210 h OECD-Mittel;
 - nur 3% der 25-64-jährigen ohne Sek. II-Abschluss nahmen an WB teil (OECD-Mittel: 7%)
 - nur 24% der Personen mit Hochschulabschl. (OECD-Mittel 31%)
 - besonders aktiv: Dänemark (922 h), Finnland, Schweden, Kanada, Schweiz
 - bei Investitionen: Korea, USA, Island
- Lösungsmöglichkeit: E-Learning bzw. Einsatz von effektiven, kostengünstigen, bedarfsgenauen Techniken bei Wissensvermittlung und Wissensmanagement

1. Wirtschaftliche Bedeutung von E-Learning und online-gestützter Weiterbildung für Berlin (3)

Erfahrungen aus USA:

- fast jedes Unternehmen, jede Uni, jede Privatperson nutzt E-Learning (auch in der Freizeit)
- Analyst IDC schätzt weltweiten Markt für E-Learning auf rd. 24 Mrd. \$ (2005)
- Analyst Hezel Associates untersuchte Voraussetzungen für E-Learning-Markt in 42 Ländern weltweit, Ergebnis: Deutschland nimmt 3. Platz ein (hinter Südkorea und Japan)
- Anteil Deutschlands am E-Learning-Markt bisher aber nur 230 Mio € (= 1,2%)

1. Wirtschaftliche Bedeutung von E-Learning und online-gestützter Weiterbildung für Berlin (4)

Vermutung, dass Berlin besondere Potenziale und Chancen hat:

Bestandserhebung E-Learning Berlin 2005

Ergebnis: Berlin hat besondere Qualität und größere Potenziale als vergleichbare Standorte wie München oder Karlsruhe: mehr Firmen, mehr Hochschulinitiativen, mehr Projekte

2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“ Ergebnisse und Erfahrungen



2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“ Ergebnisse und Erfahrungen (1)

Ziele:

- Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen
 - für Anbieter und Nutzer E-Learning-basierter Weiterbildungsangebote
- Etablierung einer dienstbasierten Infrastruktur (E-Learning Plattform)
- Prototypische Angebote
 - für E-Learning-basierte Weiterbildung (primär Fremdsprachen)

2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“ Ergebnisse und Erfahrungen (2)

Ziele:

- Validierung von Ansätzen und Methoden
 - technologisch, wirtschaftlich, pädagogisch
- Unterstützung von Standardisierungsaktivitäten
- Wissenstransfer
- Vernetzung (Weiterbildungs-, Technologieanbieter, Anwender, Wissenschaft)
- E-Learning Initiative

2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“ Ergebnisse und Erfahrungen (3)

- Finanzierung durch:
 - Programm „Innovative Maßnahmen“ im Rahmen EFRE (EU)
 - Landesinitiative Projekt Zukunft/ SenWTF
 - Private Mittel (alle Projektpartner)
- Laufzeit: 1. Januar 2005 – 30. Juni 2007 (verl. bis Juni 2008)

2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“ Ergebnisse und Erfahrungen (4)

- Hauptpartner
 - Condat AG; Cornelsen Verlag; IHK Berlin; <xmlcity:berlin> e.V., Landesinitiative Projekt Zukunft/Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen; Anwendungspartner (bbw, structura, fczb, Deutsch Direkt, LPS, VAK)
- E-Learning in der Weiterbildung
 - Schwerpunkt: Fremdsprachen
 - Semantic Web und Web Services als technologische Basis

2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“ Ergebnisse und Erfahrungen (5)

Anwendungspartner und Zielgruppen:

- bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung (Polnischkurs-Basiskenntnisse für Geschäftskontakte): Fach-, Führungskräfte und MAs aus KMUs versch. Branchen
- Structura (Polnischkurs und Englischkurs): Mitarbeiter von Handwerksfirmen
- Deutsch Direkt (Deutsch für Ausländer): MigrantInnen
- Frauencomputerzentrum Berlin (Online-PR und Marketing): Unternehmerinnen (kmU), Freiberuflerinnen
- Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung des Landes Meck.Pomm GmbH, LPS Berlin (Kurs Strahlenschutz): Ärzte, medizin. Fachkräfte
- Verwaltungsakademie Berlin (Englischkurs): MitarbeiterInnen der SenWTF und SenJust

2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“ Ergebnisse und Erfahrungen (6)

Unterschiedliche Kurskonzeptionen:

- Individuelle Lernberatung mit E-Learning-Unterstützung (structura)
- Blended Learning (bbw, FCBZ, Deutsch Direkt, LPS)
- Online-Learning pur/ ohne Tutor (VAK)

2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“ Ergebnisse und Erfahrungen (7)

- Hohes Interesse an den Kursen, lange Warteliste, viele konnten nicht einbezogen werden (z.B. FCZB, VAK, bbw)
- Alle Demonstratoren wurden erfolgreich zu Ende geführt
- Hohe Zufriedenheit insgesamt (Bewertung zufrieden bis sehr zufrieden) – bezogen auf Plattform, Kurskonzept „attraktive Lernform“, „praxisnahe Inhalte“
- Sehr gute Bewertung der variablen tutoriellen Begleitung (fczb, bbw)

2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“ Ergebnisse und Erfahrungen (8)

- Kurse wurden in das Standardprogramm übernommen (fczb, bbw, Deutsch Direkt)
- Einige Technische Probleme:
Plattform-Navigation für viele nicht selbsterklärend, Online-Hilfe nicht hilfreich, kommunikative Gruppenbildung (Forum) auf Plattform schwierig/ nicht selbst erklärend
- Kosten Plattform und Kurs
Subventionierung des Kurses (Teilnehmerbeitrag bbw: 90,-€)

2. Programm „Berlin – Stadt des Wissens“ Ergebnisse und Erfahrungen (9)

Verwertung – wie geht es weiter?

- Marktpreise von Plattform und Kursen relativ hoch:
Schwierigkeiten der weiteren Verwertung; viele Plattformen
- Gewinnung von weiteren 10 Demonstratoren (Anwenderfirmen)
bundesweit im Rahmen von BSdW
(Partner Seminus GmbH)
- Hohe Akzeptanz bei Verwaltung: Diskussion über Einführung
im Land Berlin

3. Vernetzung der E-Learning-Akteure in Berlin und Ideen für weitere Projekte

3. Vernetzung der E-Learning-Akteure in Berlin und Ideen für weitere Projekte (1)

- E-Learning Initiative Wirtschaft, Wissenschaft, Verbände, Verwaltung – Koordinator: XMLCity Berlin (bisher 40 Mitglieder)
- E-Learning bei Zielgruppen/Unternehmen attraktiver machen
- Best-Practice-Wettbewerb: Erfolgsprojekte kommunizieren
- Gemeinsame Messeauftritte

3. Vernetzung der E-Learning-Akteure in Berlin und Ideen für weitere Projekte (2)

- „Modernisierung“ von E-Learning: Mobile Learning (Module/ Intervall-learning , Web 2.0 (Beispiel L4 in Second Life)
- Themenschwerpunkt im OP des EFRE 2007-2013 Innovation und Wissen:
Mittel für Innovative Maßnahmen i.H.v. 4 Mio € noch offen

Kontakt

Projektmanagement:

Rainer Thiem

Dr. Joachim Quantz

<xmlcity:berlin> e.V.

Kleiststr. 23-26

D-10787 Berlin

Tel.: (030) 21001 470

info@Berlin-Stadt-des-Wissens.de

www.Berlin-Stadt-des-Wissens.de

Projektpartner:

Eva Emenlauer-Blömers

Projekt Zukunft / SenWTF

Martin-Luther-Str. 105

D-10820 Berlin

Tel.: (030) 9013 – 7404

Eva.Emenlauer-Bloemers

@senwtf.verwalt-berlin.de

www.projektzukunft.berlin.de